Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 20. Januar 2014 um 17:42 Uhr

Panik nach umgekippter Alu-Leiter

Kneipeneinbrüche in Bad Pyrmont - doch zum Schluss blieb nur die Hoffnung auf etwas Pfand

Bad Pyrmont (wbn). Gaststätteneinbrüche in Bad Pyrmont – doch Profis waren das nicht.

Die Täter waren offenbar so (Taten-) durstig, dass sie Leergutkisten – Wasser und Weizenbier – mitgehen ließen. Wohl in der Hoffnung auf einen mageren Pfanderlös. In einem Fall mussten sie überhastet den Tatort verlassen weil versehentlich krachend eine Alu-Leiter umgekippt war.

Fortsetzung von Seite 1

Der Schaden wird von der Polizei auf 40 Euro geschätzt. Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht zu Donnerstag, 16.01.2014, versuchten unbekannte Täter in die Räume einer Gaststätte am Altenauplatz einzubrechen. Von einem Innenhof aus gelangten sie an ein auf Kipp stehendes Fenster zum Lagerraum. Dieses drückten sie nach innen auf, wobei eine in dem Raum stehende Aluminiumleiter umgekippt wurde.

Die Polizei vermutet, dass die Täter aufgrund der Geräuschkulisse, die beim Umkippen der Leiter entstand, von der weiteren Tatausführung abließen. In der Zeit von Mittwoch, den 15.01.2014, bis Freitag, den 17.01.2014, überkletterten unbekannte Täter eine Betonwand, die

zum Außenlager eines Lokals Am Hylligen Born gehört. Die Täter haben aus diesem Lager 20 leere Wasserkisten sowie 3 Leergutkisten mit Weizenbierflaschen entwendet. Das Diebesgut dürften die Täter über die Mauer gereicht und mit einem Fahrzeug entwendet haben. Der Schaden wird auf ca. 40,- Euro geschätzt.“